

Unterstützung der Rettung des Historischen Archivs der Stadt Köln

Appell des Präsidiums des Deutschen Städtetages anlässlich seiner 373. Sitzung am 24. März 2009 in Aachen

Am 03. März 2009 ist das Historische Archiv der Stadt Köln eingestürzt. Das Mitgefühl der deutschen Städte gilt den unmittelbaren Opfern, den betroffenen Bewohnern sowie den Eigentümern den angrenzenden Gebäude. Mit großer Betroffenheit nehmen die Städte das Ausmaß der Zerstörung wertvollen Kulturgutes auf. Die Stadt Köln hat mit dem Einsturz ihres Archivs möglicherweise große Teile ihres über 1000-jährigen historischen Gedächtnisses verloren.

Das Archiv der Stadt Köln war das größte Stadtarchiv in Deutschland und beherbergte Bestände, die bundesweit einzigartig sind. Die Archivalien umfassen wichtigste Unikate, die nicht nur die Kölner und Rheinische Geschichte, sondern die gesamte europäische Geschichte beleuchten.

Das Präsidium des Deutschen Städtetages appelliert an die Städte in Deutschland, die Rettung des in größter Gefahr befindlichen Kulturgutes nach Kräften zu unterstützen.

Vordringlicher Bedarf nach Unterstützung besteht insbesondere in folgenden Bereichen:

Für die Bergung der noch vielfach unter der Einsturzstelle befindlichen Kulturgüter wird fachlich geschultes Personal aus dem archivarischen oder restauratorischen Bereich auch in den nächsten Monaten erforderlich sein. Entsprechendes Personal könnte seitens der Städte für eine befristete Zeit zur Verfügung gestellt werden.

Die Restaurierung des geschädigten Archivgutes wird Jahre, wenn nicht Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Hierfür könnten seitens der Städte Personalkapazitäten zur Verfügung gestellt werden. Sobald das Archivgut wieder zu Beständen formiert sein wird, ist zusätzlich die Übernahme von Restaurierungen einzelner Archivalien oder Bestände im Sinne von „Patenschaften“ möglich.

Die Bedeutung des Kölner Stadtarchivs geht weit über die Stadtgrenzen hinaus. Das Präsidium des Deutschen Städtetages appelliert daher an die deutschen Städte, aber auch an Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft, Solidarität durch einen Beitrag zur Rettung der Archivalien des Historischen Archivs zu zeigen.

Städte, die Unterstützung leisten möchten, können sich zwecks weiterer Informationen und zur Klärung der Konditionen an folgende Kontaktadresse wenden:

Historisches Archiv der Stadt Köln, Stadthaus Deutz-West, 14 C 45,
Koordination der Hilfsangebote: Claudia Tiggemann-Klein,
E-Mail: claudia.tiggemann-klein@stadt-koeln.de, Tel. 0221-221 28746.